BERGSCHULE
KLEINWALSERTAL



Silvretta Hochtourentage mit Piz Buin!

Alpines Bergsteigen mit Hochtourencharakter auf Vorarlbergs höchsten Berg!

Diese leichte Hochtour in der Silvrettagruppe ist das ideale Programm für den Hochtouren-Einsteiger. Durch Hochtäler und über Gletscher geht es auf zwei bekannte Gipfel dieser Gebirgsgruppe, die Dreiländerspitze und Vorarlbergs höchsten Punkt, den Piz Buin (3.312 m). Die Mühen der Besteigung werden mit einer grandiosen Aussicht über die umliegenden Berge und mit äußerst komfortablen Hütten belohnt.

Anforderungen

Kondition

Auf- und Abstiege bis zu 1.200 Höhenmeter auf. Gehzeit zwischen 6 und 8 Stunden. Vorherige Akklimatisation empfehlenswert

Technik

Du hast noch keine Hochtourenerfahrung, warst aber schon auf alpinen Bergtouren mit Kletterpassagen im I. Schwierigkeitsgrad. Bei dieser Tour bist Du auf flachen Gletschern, Geröll- und Schneefeldern teilweise mit Steigeisen unterwegs und am langen Seil wegen Spaltensturzgefahr unterwegs. Du musst schwindelfrei und trittsicher sein.

Tourenbeschreibung

Tag 1: Bielerhöhe - Ischgl - Talstation Gampenalpe - Heidelberger Hütte

Nach dem Materialcheck beim Treffpunkt auf der Bielerhöhe geht es mit dem Taxi nach Ischgl. Über das Fimbatal steigen wir zu unserem Tagesziel, der Heidelbergerhütte (2.264 m) auf. Bevor wir uns kulinarisch verwöhnen lassen, können wir im Umfeld der Hütte noch die Steig- bzw. Klettertechnik verfeinern sowie das Anseilen üben.

Höhenunterschied: bergauf 300m

Gehzeit: ca. 02:00 Std.

Tag 2: Aua da Fenga - Breite Krone - Grenzeckkopf - Jamtalhütte

Von der Hütte wandern wir durch das wunderschöne Tal der Aua da Fenga und besteigen die Breite Krone (3.079 m), eine ideale Eingehtour. Die Gipfelumrahmung ist hier einfach fantastisch und der Rundblick vom schroffen Fluchthorn bis hin zu den runden Schuttkuppen der Samnaungruppe entschädigt die Anstrengungen. Nach der Gipfelrast geht es über das Kronenjoch weiter zum Grenzeckkopf (3.048 m) und auf einem teilweise exponierten Grat entlang der Landesgrenze hinab zum Futschölpass und weiter zur Jamtalhütte (2.165 m).

Höhenunterschied: bergauf 900m | bergab 900m

Gehzeit: ca. 06:30 Std.

Tag 3: Jamtalferner - Ochsenscharte - Dreiländerspitze - Wiesbadener Hütte

Zeitig starten wir in Richtung Jamtalferner und steigen über den Gletscher zur Oberen Ochsenscharte (2.970 m) auf. Mit leichtem Gepäck erklettern wir die Dreiländerspitze (3.197 m), eine kühne, ausgesetzte Felspyramide am Grenzkamm zwischen Vorarlberg, Tirol und der Schweiz. Im Anschluss geht es über den Vermuntgletscher hinab zur Wiesbadener Hütte (2.443 m), unserem heutigen Nachtquartier.

Höhenunterschied: bergauf 1000m | bergab 750m

Gehzeit: ca. 07:30 Std.

Tag 4: Buinlücke - Piz Buin - Silvrettapass - Silvrettagletscher - Silvrettahütte

Sollten wir mehr als vier Personen sein, wird uns heute, für die Besteigung des Piz Buin, ein zweiter Guide begleiten. Von der Wiesbadener Hütte queren wir unterhalb der Grünen Kuppe hinüber zum Beginn des Ochsentaler Gletschers. Vorbei an beeindruckenden Spalten und Eisabbrüchen erreichen wir schließlich über ein großes Gletscherplateau die Buinlücke. Mit reduziertem Gepäck geht es in leichter, aber teils ausgesetzter Kletterei auf den höchsten Berg Vorarlbergs, den Piz Buin (3.312 m). Nachdem wir das grandiose Gipfelpanorama genossen haben, steigen wir wieder in die Buinlücke ab. Über eine Scharte und den Silvrettapass steigen wir schließlich über den langen Silvrettagletscher zur Silvrettahütte (2.341 m) ab. Die heutige Nacht verbringen wir bereits in der benachbarten Schweiz.

Höhenunterschied: bergauf 1000m | bergab 1000m

Gehzeit: ca. 08:00 Std.

Tag 5: Rote Furka - Schneeglocke - Silvretta Stausee - Bielerhöhe

Zuerst geht es hinauf zur Roten Furka (2.688 m), der Österreichischen Grenze. Durch das Klostertal und entlang des Silvretta Stausees erreichen wir schließlich wieder unseren Ausgangspunkt, die Bielerhöhe.

Höhenunterschied: bergauf 350m | bergab 700m

Gehzeit: ca. 04:30 Std.

Die **Ausrüstungsliste zum Ausdrucken** gibt es hier. In der Liste findest Du zahlreiche nützliche Hinweise und Erklärungen sowie Links zu Ausrüstungsgegenständen.

Sei dabei! Auf Instagram und Facebook. Wir sind das ganze Jahr in den Bergen unterwegs und teilen unsere Bergmomente. #willkommendraußen #visitbergschuleat

---

Ausrüstung

- RUCKSACK MIT REGENHÜLLE 30L - 40L
- STEIGEISEN* (Schuhgröße bitte mitteilen)
- BIWAKSACK
- SITZGURT*
- PICKEL*
- FUNKTIONELLE UNTERWÄSCHE
- LEICHTE HÜTTENHOSE
- FUNKTIONSSHIRT KURZÄRMLIG
- REGENSCHUTZ
- GEFÜTTERTE HANDSCHUHE
- TRINKFLASCHE
- GAMASCHEN (OPTIONAL)
- KLEINER KULTURBEUTEL
- HÜTTENSCHLAFSACK (ohne Metallanteile)
- STIRNLAMPE
- BLASENPFLASTER & TAPE
- STEIGEISENFESTER BERGSCHUH
- TELESKOPSTÖCKE
- STEINSCHLAGHELM*
- SICHERHEITSKARABINER 3-WEGE*
- FUNKTIONSSOCKEN
- FUNKTIONELLE BERGHOSE LANG
- FUNKTIONSSHIRT LANGÄRMLIG
- WÄRMENDE JACKE
- MÜTZE / STIRNBAND
- SONNENSCHUTZ
- ENERGIERIEGEL / NÜSSE
- HÜTTENSCHUHE
- KLEINES HANDTUCH UND WASCHLAPPEN
- PERSONALAUSWEIS / BARGELD
- OHROPAX (OPTIONAL)

Die mit einem * gekennzeichneten Ausrüstungsgegenstände werden von der Bergschule für die Dauer der Tour kostenfrei zur Verfügung gestellt. Gerne kannst Du Deine eigene Ausrüstung mitbringen.

Details im Überblick

LEISTUNGEN
Staatlich geprüfter Bergführer
4 x Ü/HP in Hütte (MBZ oder Lager)
Transfer
Technische Ausrüstung (leihweise)

MINDESTTEILNEHMERZAHL
4 Personen
max. 6

HINWEIS FÜR MENSCHEN MIT EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT
Dieses Programm ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet

ZAHLUNGSINFO
Anzahlung 100,- p.P. bei Buchung
Restzahlung 14 Tage vor Tourenstart

ZUSATZKOSTEN
Getränke, Zwischenmahlzeiten und Rucksackproviant
Individuelle Trinkgelder
Reiseversicherung

PARKEN
Parkplatz Bielerhöhe - kostenfrei

DAUER
5 Tage von Montag - Freitag

TREFFPUNKT
12:00 Uhr Hotel Piz Buin, Bielerhöhe

RÜCKKEHR
Rückkehr am letzten Tag ca. 15:00 Uhr

Preise und Termine

EUR 1145.00 pro Person

S82-24-2	17.06.2024 - 21.06.2024	S82-24-5	29.07.2024 - 02.08.2024
S82-24-3	01.07.2024 - 05.07.2024	S82-24-6	12.08.2024 - 16.08.2024
S82-24-4	15.07.2024 - 19.07.2024	S82-24-7	26.08.2024 - 30.08.2024

Allgemeine Informationen

Kartenmaterial - optional, zur Information vor der Tour:
AV Karte Nr. 26

Unterbringung
Wir bitten um Verständnis, dass individuelle Reservierungswünsche nicht berücksichtigt werden können. In der Hütte sind wir im Matratzenlager untergebracht. Wenn die Möglichkeit besteht, reservieren wir Plätze im Mehrbettzimmer. Dies können wir aber nicht garantieren. Auf allen Hütten gibt es Waschräume, einige Hütten bieten auch eine Duschmöglichkeit.

Anreise:

Die Silvretta-Bielerhöhe erreichst du über die Silvretta-Hochalpenstraße von Vorarlberg und Tirol aus. Eine Alternative stellt die Anreise ab Partenen mit der Vermuntbahn dar. Nach einem kurzen Spaziergang von ca. ½ Stunde, gelangst du zur Silvretta-Hochalpenstraße und kannst von dort aus mit dem öffentlichen Bus bis zur Bielerhöhe fahren.

Mit dem Auto:

Über den Grenzübergang Lindau oder Hörbranz aus Deutschland: Pfändertunnel - Rheintalautobahn A14 - Ambergtunnel - Abfahrt Montafon bei Bludenz - ab Bludenz auf der Montafonerstraße L188 durch das Montafon (Partenen).

Über den Arlberg: ebenfalls Abfahrt Bludenz-Montafon - ab Bludenz auf der Montafonerstraße L188 durch das Montafon (Partenen).

Aus der Schweiz: Autobahn von Zürich oder Chur - Abfahrt Gams - (Fürstentum Liechtenstein) - Grenzübergang Tisis (Feldkirch) - Walgauautobahn A14 - Abfahrt Montafon bei Bludenz - ab Bludenz auf der Montafonerstraße L188 durch das Montafon (Partenen).

Aus St. Gallen (CH): Schweizer Rheintalautobahn - Ausfahrt Oberriet-Meiningen - Autobahn Richtung Bludenz ab - Auffahrt Rankweil A14 - Ambergtunnel - Abfahrt Montafon bei Bludenz - ab Bludenz auf der Montafonerstraße L188 durch das Montafon (Partenen).

Bitte beachte, dass auf allen österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen Vignettenpflicht (Maut) gegeben ist.

Parken

Parkplatz Bielerhöhe kostenfrei

Mit der Bahn:

Schnellzugstation in Bludenz - Montafonerbahn von Bludenz nach Schruns ca. 20 min. - weiter mit dem Postbus bis nach Partenen oder bis zur Bielerhöhe.

Bei vorzeitiger Anreise:

www.silvretta-bielerhoehe.at

Zusatzkosten:
Nach persönlichem Bedarf ca. € 30.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc.

Wichtiger Hinweis:
Während der Tour kann es aufgrund von witterungsbedingten Einflüssen oder regionalen Veränderungen zu Abweichungen oder Anpassungen des ausgeschriebenen Tourenverlaufs kommen. Der geplante Tourenverlauf kann deshalb nicht im Detail garantiert werden.

Reiseversicherung

Besonders empfehlen können wir den "GuteFahrt-Schutz". Dieser enthält einen Mehrwert an Leistungen und ist preislich vergleichbar mit dem Reiserücktrittskosten-Basisschutz.

Folgende Leistungen sind enthalten:

- Reiserücktritt-Versicherung
- Reiseabbruch-Versicherung
- Umbuchungsgebühren-Schutz
- Reisegepäck-Versicherung
- Reise-Assistance
- Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport (optional)

Bei einer Reisedauer von bis zu 10 Tagen gilt hier ein Prämienpreis ab EUR 39,- pro Person.

https://bergschule.at/wir/services/reiseversicherung

Im Zuge der verbindlichen Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der Allianz, die Sie über unsere Homepage buchen können: http://www.bergschule.at/reiseversicherung.html. Diese Versicherung ist für alle unsere Kunden buchbar. Leistungsstörungen die durch das Wetter, Ausfall von Bahnen oder anderen Einflüssen verursacht werden, und auf die der Veranstalter keinen Einfluss hat sind nicht regresspflichtig. Ebenfalls empfehlen wir jedem Teilnehmer eine Haftpflicht-, Unfall- sowie Auslandskrankenversicherung.

Anforderungen

Kondition



Auf- und Abstiege bis 1000 Höhenmeter, Gehzeiten zwischen 5 und 7 Stunden. Vorherige Akklimatisierung empfehlenswert.



Auf- und Abstiege bis zu 1200 Höhenmeter. Gehzeiten zwischen 6 und 8 Stunden. Vorherige Akklimatisierung vorausgesetzt.



Auf- und Abstiege bis zu 1400 Höhenmeter und mehr, Gehzeiten zwischen 8 und 10 Stunden und mehr. Vorherige Akklimatisierung vorausgesetzt.

Technik



Du hast noch keine Hochtourenerfahrung, alpine Bergtouren mit Kletterpassagen im I. Schwierigkeitsgrad bereiten Dir aber keine Probleme. Bei dieser Tour bist Du auf flachen Gletschern, Geröll- und Schneefeldern teilweise mit Steigeisen und am langen Seil wegen Spaltensturzgefahr unterwegs. Du musst schwindelfrei und trittsicher sein. Eine vorherige Akklimatisation ist empfehlenswert.



Du hast bereits Hochtourenerfahrung. Das Gehen mit Steigeisen, am langen und kurzen Seil wegen Absturz- und Spaltensturzgefahr sowie Kletterpassagen im II. Schwierigkeitsgrad sind kein Problem für Dich. Bei dieser Tour bist Du auf Gletschern, Geröll- und Schneefeldern mit Neigungen bis zu 40 Grad unterwegs. Eine vorherige Akklimatisation wird vorausgesetzt.



Du hast bereits gute Hochtourenerfahrung. Das Gehen mit Steigeisen am langen und kurzen Seil wegen Absturz- und Spaltensturzgefahr, die Anwendung von Frontalzackentechnik sowie Kletterpassagen im III. Schwierigkeitsgrad sind kein Problem für Dich. Bei dieser Tour bist Du auf Gletschern, Geröll- und Schneefeldern mit Neigungen über 40 Grad unterwegs. Eine vorherige Akklimatisation wird vorausgesetzt.

Guter Rat ist nicht teuer!

Bevor Du eine Hochtour machst, empfehlen wir dringend unseren "Basiskurs Eis". Du wirst praxisnah auf Deine ersten Hochtouren vorbereitet. Leider müssen unsere Guides immer wieder feststellen, dass sich manch einer zu viel zumutet und zu wenig Grundkenntnisse vorhanden sind.

TRAININGSPLAN

EMPFOHLENE VORBEREITUNG FÜR DEINE TOUREN MIT DER BERGSCHULE KLEINWALSERTAL!

Mit der richtigen Vorbereitung kannst du die Touren mit der Bergschule Kleinwalsertal in vollen Zügen genießen. Stell Dir einfach Deine Traumtour vor, dann kommt die Motivation von ganz alleine. Als kleinen Anreiz haben wir Dir hier einen Trainingsplan ausgearbeitet. Mit diesen Ausdauereinheiten und Technikübungen kannst Du Dich auf Dein Abenteuer in den Bergen vorbereiten. **Wir empfehlen schon einige Tage vor Tourenstart anzureisen um sich an die Höhe zu gewöhnen.**

Wandern Klettersteig

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

AUSDAUER:

30 Minuten Treppensteigen, Stepper oder Crosstrainer



60 Minuten Walken, Joggen oder Radfahren in der Natur



TRITTSICHERHEIT UND GLEICHGEWICHT:

10 Minuten Zehenspitzenlaufen



10 Minuten Ballenstand an einer Treppenkante (einbeinig, beidbeinig)



10 Minuten Balance Ball (einbeinig, beidbeinig)



Balancieren auf der Bordsteinkante



Von Stein zu Stein springen (Fliese zu Fliese, Tempelhüpfen)



Klettern Hochtouren

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

AUSDAUER:

45 Minuten Treppensteigen, Stepper oder Crosstrainer

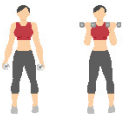


90 Minuten Walken, Joggen oder Radfahren in der Natur

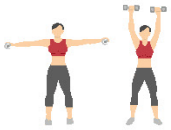


ARMKRAFT: Mit Kurzhantel oder Wasserflasche (0,5 bis 1 kg).

30x Armbeugen



30x über Kopf stemmen und seitlich anheben



5x Liegestütz (Steigerung pro Einheit bis 20)



5x Liegestütz rücklings (Steigerung pro Einheit bis 20)



1 Minute Unterarmstütz



BERGSCHULE KLEINWALSERTAL

BERGSCHULE KLEINWALSERTAL GMBH
WALSERSTR. 262
D-87568 / A-6992 HIRSCHEGG

ATU-NR.: 72922206
STEUER NR.: 97 148 / 6519
FIRMENBUCHNUMMER: FN 484534A

TEL.: +43 5517 30245
INFO@BERGSCHULE.AT
WWW.BERGSCHULE.AT

WALSER RAIFFEISEN BANK
IBAN: AT67 3743 4000 0243 5410
BIC: RANJAT2B